

Schulkonzeption

Gesundheitsförderung und Suchtprävention

2011 /2012

1 Vorüberlegungen

Gesundheit besteht aus der Balance zwischen den inneren körperlichen und psychischen Bedingungen (Veranlagung, Temperament, Anforderungen des Körpers, psychische Bedürfnisse, Selbstkonzept) und den äußeren Lebensbedingungen der sozialen und natürlichen Umwelt (Familie, Freundschaften, schulische Situation, Wohnumwelt). Dieses Zusammenspiel wird auch in der Schule beeinflusst, was die Notwendigkeit von Präventionsarbeit im Bereich des Suchtverhaltens unterstreicht.

2 Ziele

- Entwicklung und Förderung der Einstellungen und finden von Handlungskonzepten für Jugendliche, die mit der Lösung von alltäglichen Problemen Schwierigkeiten haben
- Schaffung eines möglichst gewaltfreien Schulklimas
- Vermittlung von Lösungsmöglichkeiten in Konfliktsituationen
- Gefährdungen von Schülern möglichst frühzeitig erkennen
- kritischer Umgang auch mit legalen Suchtmitteln
- Aktionismus vermeiden
- Einbeziehung der Schülersprecher in die Präventionsarbeit
- Entwicklung eines Gesundheitsverhaltens der Schüler, das auf dem Bewusstsein der Verantwortung dem eigenen Körper gegenüber beruht.

Entscheidungen treffen!

Probleme lösen!

Kreativ denken!

Kritisch hinterfragen!

Kommunikationsfähigkeit entwickeln!

Soziale Kompetenzen entwickeln!

Selbstbewusst, aber höflich auftreten!

Einfühlungsvermögen haben!

Stress bewältigen

= FRÜHZEITIGE und ALTERSSPEZIFISCHE PRÄVENTION

3 Gesetzliche Grundlagen

Betäubungsmittelgesetz § 29, 30, 30a und 30b

Hausordnung des Geschwister – Scholl – Gymnasiums Punkt 2.5

4 Präventive Arbeit im Unterricht

4.1 Gesundheitsprävention

- Lerntipps zur Vermeidung von Überlastungen, Sitzhaltung, Raumklima IQ 5
- Wissen über gesunde Lebensweise vermitteln: En 6-8, Bio 7, Ch 10, Ph 8/9
- Wissen über Sexualkunde vermitteln: Bio 5/8/10, Fz 11
- Wissen zum Schutz vor Elektrosmog und Lärm: Ph 10
- Sport und Fitness (5 – 12), En 9
- Projekt „Gesunde Ernährung“ En Kla 10
- Impfungen Bio Kla 7
- Umgang mit sicherheitsrelevanten Geräten und Chemikalien (z.B. Haushaltsmittel) Ch11/12

4.2 Suchtprävention

- Informationen über Alkoholkonsum und dessen Folgen(Ch 9)
- Drogenprävention (En 6/7,9/10, Reli 7, D 6, Bio 7)
- Informationen und Diskussionen zur Computer-, Internet-, Kauf- und Spielsucht und Medienkompetenz entwickeln (Informatik 10, En 10, Ph 7,Geo 8/9/10,Eth7, TC5/6)
- Gespräche in der Vorbereitung von Klassen- oder Bildungsfahrten zum Umgang mit Suchtmitteln: z.B. nach Hamburg (12)
- FVU 8 (Planung Bio +Eth); Stoffgebundene und ungebundene Süchte

4.3. Gewaltprävention

- Abbau von Gewaltpotential durch verschiedene sportliche Übungen (Entspannungsübungen (Sp und IQ 5/6)
- Gespräche über Sozialverhalten (Eth 5/6/9, Geo 8/10, En 6/7/8/ 10)
- Wissen vermitteln, um sexuellen Missbrauch zu verhindern (Bio5,Eth 9)
- Ku (5- 9) „Gutes Benehmen von A –Z“
- Künstlerisches Profil 8: „Szenen aus dem Leben Jugendlicher“ Gegensätze im menschlichen Verhalten herausarbeiten, Suche nach gewaltfreien Lösungsansätzen

4.4 Konkrete Präventionsvorhaben

- Nepalllauf 16. – 18.9.2011
- Skilager Klassenstufe 7 9.-13.Januar 2012
- Sporttag 30.9.2011, Radtour 11/2, Sportwettkämpfe 7/2,4,5,6, Stationsbetrieb 7/3
Klettern/Wandern 11/3 11/6
- Sportveranstaltung „Starke Klasse“ 7/1
- Bowling , Eislauf 8/4, 8/45 9/1

- Klettergarten 11/6
- Stadtradeln 12/1
- Familienwanderung 7/6
- Besuch Kampfsportschule 7/6
- Verkehrssicherheitstraining Klasse 5 ADAC
- Sportabzeichen 5/3, Sportnachmittag 7/2, Volleyballturnier 10/1
- Informationen vom Frauenarzt Kla10/2, 10/3
- Suchtprävention in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund Kla 6/3 6/4 Projekt 18.7.12+ EA
- Teilnahme am Projekt: „Be smart-dont start.“ 5/3, 8/1, 10/4
- Elternabend „Drogen?“ in Zusammenarbeit mit Diakonie und Polizei 8/4 8/5
- Nutzung Schulkinowoche 28.11. – 9.12.2011 Filmthema: Mobbing, Gewalt 8/4
Filmthema: Courage 12/1
- Veranstaltung zum Thema „Cybermobbing“ 7/1 ; Umgang mit Internet 8/3
- Ernährungsberatung 12/1
- Gesunde Kost in Lateinamerika 9/1
- Obst und Gemüse als wichtige Bestandteile der Ernährung ((Kunst LK 12 Stilleben))
- Belehrungen Thema Vorbeugung von Erkältungskrankheiten
- Tag der Begegnung am 22.12.2011 (AG Schule gegen Rassismus)
- „Was mich bewegt“ Künstlerisches Profil (Themen Mobbing, Alkoholismus)
- Gastspiel „Clyde und Bonnie“

4.5 Besonderes

Sonnhild Schellenberg Klasse 12 hat bei der Antiraucher-Aktion von 240 Teilnehmern den 10.Platz belegt.

Herzlichen Glückwunsch!

5 Partner

Eltern und Lehrer

Kinder – und Jugendschutzbund Freiberg

Suchtberatungsstelle der Diakonie

Polizeidirektion Chemnitz (Herr Hänsch)

Krankenkassen (z.B. AOK)

Jugendkontaktbüro Freiberg

Unfallkasse Sachsen

Verbraucherzentrale Sachsen

Arbeit und Leben Sachsen e.V. Dresden

ADAC

6 Informationsquellen

www.sachsen-macht-schule.de

www.bvpraevention.de

www.gesundheit-foerdern.de

www.suchtpraevention-sachsen.de

